

I CEE Tax Newsletter

April 2015 | Ausgabe 1/15



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Was ist eigentlich das I CEE Tax?

Das *Institute for Central and East European Taxation* (kurz: *I CEE Tax*) ist ein Institut der Europa-Universität Viadrina am Collegium Polonicum unter der Leitung von Prof. Dr. Stephan Kudert (Direktor), Prof. Dr. Christina Elschner und Prof. Dr. Dagmara Jajeśniak-Quast. Es wurde 2013 gegründet.

Im I CEE Tax werden die Forschungs- und Ausbildungsaktivitäten der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Europa-Universität Viadrina mit dem Fokus auf Mittel- und Osteuropa gebündelt. Als konkrete Ziele wurden in der Satzung formuliert:

- Das Institut dient der Doktorandenausbildung sowie der Nachwuchsförderung.
- Das Institut baut ein internationales Netzwerk auf; insbesondere durch Aufenthalte von Gastwissenschaftlern, Forschungsseminare, Workshops und Konferenzen.
- Durch das Institut wird der Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis und Politik gefördert.
- Durch den regelmäßigen Newsletter und eine Anbindung an die Onlineplattform Pol-Int werden die Aktivitäten des I CEE Tax für Wissenschaft und Praxis sichtbar gemacht.
- Das Institut dient zudem der Förderung der Chancengleichheit und der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere und Familie.

Auftaktkonferenz des I CEE Tax

Die *Auftaktkonferenz* des I CEE Tax wurde am 23. Oktober 2014 an der Europa-Universität und am 24. Oktober 2014 am Collegium Polonicum abgehalten. Die Schirmherrschaft übernahm der polnische Wirtschaftsminister und die Veranstaltung selbst wurde

maßgeblich von der Sonderwirtschaftszone Kostrzyn-Stubice gefördert.

Der Fokus der hochkarätig besetzten Konferenz (u.a. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otto H. Jacobs und Prof. Dr. Christoph Spengel) lag auf der *Unternehmensbesteuerung in Mittel- und Osteuropa: Bestandsaufnahme, Entwicklungen und praktische Fragen nach 10 Jahren EU-Osterweiterung*. Die Vorträge umfassten nicht nur steuerliche Themen im deutsch-polnischen Kontext, sondern auch sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen sowie Compliance Problematik.

Die Vielfalt der Vortragsthemen und Vortragenden (Wissenschaftler und Praktiker) konnte für einen ausgiebigen Wissenstransfer zwischen Unternehmenspraxis und Forschung sorgen und bot den Teilnehmern zugleich die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und zur internationalen Vernetzung.

Den Konferenzablauf und den Bericht können Sie unserer Homepage entnehmen:

www.europa-uni.de/iceetax

Auftaktkonferenz des I CEE Tax



Foto: I CEE Tax

Doktorandenausbildung und Nachwuchsförderung

Das I CEE Tax hat gemeinsam mit anderen Hochschulen eine fachlich und methodisch strukturierte Doktorandenausbildung entwickelt, die auch den Doktoranden anderer Hochschulen offensteht.

Auf Einladung des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht von Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Lang fand das zehnte Doktorandenseminar auf dem neuen Campus der Wirtschaftsuniversität Wien statt. Das Seminar wurde von Prof. Dr. Adrian Cloer und Prof. Dr. Stephan Kudert vom 3. bis 6. Dezember 2014 veranstaltet. Prof. Dr. Claus Staringer von der Wirtschaftsuniversität Wien empfing die Teilnehmer und berichtete über Ausbildungs- und Forschungsmöglichkeiten am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht sowie über die Entstehung des neuen Campus. Anschließend präsentierten die jungen Wissenschaftler den inhaltlichen und methodischen Stand ihrer Forschungsvorhaben. Die Vorträge wurden von intensiven Diskussionsrunden begleitet, bei denen die Referenten auf weitere Problembereiche und offene Fragestellungen hingewiesen wurden. Zudem nahmen die Doktoranden wieder ein persönliches Feedbackgespräch mit den Betreuern in Anspruch, um etwaige Unklarheiten zu besprechen und weitere Forschungsschritte festzulegen.

Doktorandenseminar in Wien



Foto: I CEE Tax

Der Maitermin wird in Bukarest und der Novembertermin auf Malta stattfinden.

.....

Die Erfolge der Graduiertenausbildung, die am I CEE Tax aufgebaut wurde, belegen die am Ende des Newsletters aufgeführten Veröffentlichungen, an

denen unsere Doktoranden beteiligt waren. Die Veröffentlichungen erfolgten in deutsch-, englisch- und polnischsprachigen Zeitschriften.

.....

Der noch nicht graduierte Nachwuchs konnte im vergangenen Semester an insgesamt drei Steuer-Exkursionen teilnehmen.

Vom 15. bis 19. Oktober 2014 fand im Rahmen des Kurses *Einführung in das Europäische Steuerrecht* erneut die von Prof. Dr. Adrian Cloer durchgeführte Exkursion nach Brüssel statt. Gemeinsam mit Studierenden der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden nahmen Studierende der Viadrina an dem Seminar teil. Neben eigenen Präsentationen und Vorlesungen gehörten Besuche des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission mit Vorträgen zu steuerlichen Themen zum Rahmenprogramm des Seminars.

Exkursion nach Brüssel



Foto: EBS

.....

Im Januar fand in gewohnter Tradition das *Fallstudien-seminar „Internationale Steuerlehre“* in Szklarska Poręba (Polen) statt. Das Seminar wird in fachlicher Hinsicht und auch finanziell von PwC unterstützt. Ziel der Veranstaltung ist neben fachlichen Qualifikationen im Bereich der internationalen Steuerlehre auch weitere Fähigkeiten, insbesondere im Ski- und Snowboardfahren, zu vermitteln. Erneut fanden sich zahlreiche Studierende, die sich dieses einzigartige Seminar als Vertiefungsveranstaltung des Bachelor-Studiums nicht entgehen lassen wollten. Wie jedes Jahr mussten die Studierenden eine anspruchsvolle Fallstudie zur internationalen Steuerlehre lösen. In diesem Zusammenhang waren neben Kenntnissen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und internationalen Steuerlastgestaltungen auch Präsentationsfähigkeiten

higkeiten sowie Erarbeitung der Ergebnisse nebst interdisziplinäre Kompetenzen gefordert.

Exkursion nach Szklarska Poręba



Foto: I CEE Tax

Masterkurs „International Finance“



Foto: LS Stadtmann

Im April 2015 ging die Reise nach Pskow in Russland. Wenige Autostunden südlich von Sankt Petersburg konnte eine Gruppe von 15 Teilnehmern der Viadrina interessante Einblicke in ein für viele Teilnehmer unbekanntes Land erhalten und etwas zu Bankenkrisen, Wechselkurskrisen und Direktinvestitionen lernen. In Kooperation mit der Staatlichen Universität zu Pskow wurde dort der *Masterkurs „International Finance“* von Prof. Dr. Georg Stadtmann und der russischen Kollegin, Prof. Dr. Elena Naumova, gehalten. Der Kurs, das Programm und das Land haben bei den Teilnehmern einen sehr guten Eindruck hinterlassen, so dass einige auf jeden Fall wiederkommen möchten.

Forschung und wissenschaftliche Vernetzung

Am 16. und 17. April 2015 fand im Collegium Polonicum ein Workshop zum Thema *„(Jugend-)Arbeitslosigkeit in Europa“* statt, der in Kooperation mit dem Institute of Economics der Polish Academy of Science (INE PAN) in Warschau organisiert wurde. Im kleinen Kreis wurde das Thema der Arbeitslosigkeit in Europa, vor allem nach der Krise, mit Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern wie z. B. Italien oder Israel diskutiert. Zusammen mit dem interuniversitären Zentrum Intercentar wurde zudem eine Diskussionsrunde zum Thema *„Temporary work in Germany. Development and reinforcement of industrial relations systems in the German labour market“* mit Teilnehmern aus der Politik sowie der Wissenschaft gehalten. Für 2016 ist ein weiterer Workshop zu diesem Thema am Standort des Kooperationspartners in Warschau geplant. Die Teilnehmer waren begeistert und freuen sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Diskussionsrunde



Foto: LS Stadtmann

Im Rahmen des *Kooperationsprojekts „Kaukasusregion“* des I CEE Tax empfing das Institut im Sommer 2014 einen jungen Rechtswissenschaftler aus Armenien, Herrn Dr. Gegham Gevorgyan, der in einem staatlichen Think Tank Armeniens an der Vorbereitung dortiger Steuergesetzgebung arbeitet, für einen dreimonatigen Forschungsaufenthalt am Lehrstuhl von Prof. Dr. Stephan Kudert. Bislang sind insgesamt fünf Beiträge zur Modernisierung des armenischen Steuerrechts und dessen Anpassung an europäische Vorgaben verfasst worden. Einer der Beiträge wurde bereits

in armenischer Sprache veröffentlicht (siehe Publikationsverzeichnis). Drei Publikationen werden in 2015 erscheinen.

• • • • •

Im Rahmen von zwei langfristigen Projekten zur steuerlichen Transformationsforschung arbeitet Prof. Dr. Adrian Cloer gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen Franziska Leich und Nina Vogel an der Anpassung der Steuersysteme der potenziellen EU-Beitrittskandidaten Ukraine und Georgien an europarechtliche Erfordernisse. Im Oktober 2014 waren Prof. Dr. Adrian Cloer und Franziska Leich bereits zum zweiten Besuch an der Universität in Lemberg. Perspektivisch soll eine Kooperation in Form von gemeinsamen steuerrechtlichen Seminaren erfolgen, um die Kooperationspartner einerseits mit den Besonderheiten des europäischen Steuerrechts vertraut zu machen und andererseits die Gegebenheiten der Wirtschaftsräume beider Staaten zu erforschen.

• • • • •

Im Jahr 2014 wurde Dr. dr Marcin Jamrozki habilitiert und ist jetzt Ass.-Prof. an der SGH Warschau. Das I CEE Tax hat in Kooperation mit der SGH wieder gemeinsame Forschungsprojekte durchgeführt. Zwei sind im Wintersemester 2014/2015 zum Abschluss gekommen bzw. führten zu Zwischenergebnissen: Hybride Rechtsformgestaltungen für Outboundinvestitionen – eine (taxo-)grafische Untersuchung. Erste Forschungsergebnisse werden in der BFuP 2015 veröffentlicht. Die Rechtsentwicklung im Bereich polnischer Ertragsteuern und der Umsatzsteuer wurde ebenfalls untersucht und kommentiert.

• • • • •

Am 23. März 2015 fand das *IFSt-Kolloquium* zum Thema „Hybride Gestaltungen im internationalen Steuerrecht – Perspektiven einer neuen gesetzlichen Regelung“ statt, an welchem Herr Christian Kahlenberg, Frau Agnieszka Kopec und Frau Satenik Melkonyan als Gasthörer teilnahmen. Schwerpunktmäßig basierte das diesjährige Kolloquium thematisch auf den Einsatz hybrider Finanzinstrumente und Gesellschaften in grenzüberschreitenden Konstruktionen, die aktuell von der OECD im Rahmen der Action 2 des BEPS-Aktionsplans fokussiert werden. Zunächst wurde der Regelungsbedarf aus deutscher Perspektive durch Herrn Dr. Wendelin Staats aus Sicht der Finanzverwaltung diskutiert und anschließend aus kritischer Unternehmenssicht von Herrn Felix Hierstetter ergänzt. Geleitet wurde die Podiumsdiskussion durch Herrn

Prof. Dr. Jürgen Lüdicke. Als weiterer Moderator fungierte Herr Berthold Welling. Die Inhalte des IFSt-Kolloquiums waren insbesondere deshalb relevant, weil die steuerliche Behandlung von hybriden Strukturen einen wesentlichen Forschungsschwerpunkt von Doktoranden des I CEE Tax bildet.

• • • • •

Am 25. März 2015 fanden der zweite *Kongress* sowie am 26. März 2015 die dritte *Tagung der „Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre“ (FAST)* auf dem Campus der *Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf* statt. Der Fokus des Kongressprogramms mit hochkarätigen Podiumsgästen lag dabei auf dem Themenbereich „Internationale Steuerplanung“. Im Rahmen der wissenschaftlichen Fachtagung wurden unterschiedlichste Forschungsbeiträge präsentiert und zur intensiven Diskussion gestellt. Darunter trug der I CEE Tax-Doktorand Feriz Sejdija zum Thema *Asymmetrien grenzüberschreitender Ver- und Entstrickung im Einheitsunternehmen* vor. Außerdem nahmen als Gäste vom I CEE Tax Prof. Dr. Stephan Kudert, Satenik Melkonyan, Katarzyna Mroz, Christian Kahlenberg und Jörn Keilhoff sowohl an dem Kongress als auch an der nachfolgenden Fachtagung teil.

• • • • •

Die I CEE Tax-Doktorandin, Frau Agnieszka Kopec, hat an einem von B/Orders in Motion geführten Projekt, das mit einer rechtlichen Expertise zum Thema *„Optimale Rechtsform für ein grenzüberschreitendes Logistiknetzwerk“* abgeschlossen wurde, teilgenommen. Das Hauptziel dieses Projektes bestand in der interdisziplinären wissenschaftlichen Erforschung rechtlicher Rahmenbedingungen für die Errichtung ausgewählter Rechtsformen, die bei einer grenzüberschreitenden Kooperation von öffentlichen Einrichtungen ggf. zum Einsatz kommen können. Neben gesellschafts- und arbeitsrechtlichen Aspekten wurden in der Stellungnahme u. a. die steuerlichen Konsequenzen einer grenzüberschreitenden Betätigung über europäische Gesellschaftsformen thematisiert, mit deren Ausarbeitung sich Frau Agnieszka Kopec befasste.

• • • • •

Jeder Wissenschaftler weiß, dass die Literaturrecherche sowie die Datensammlung wichtige und untrennbare Bestandteile eines Forschungsprojekts darstellen. Im Vorfeld eines neuen quantitativ-empirischen Forschungsprojekts hat sich die Doktorandin des Instituts, Frau Agnieszka Kopec, nach Posen begeben, um *an der Wirtschaftlichen Universität zu Posen* während

eines mehrtägigen Forschungsaufenthalts nach einem wertvollen Datensatz zu suchen. Die manchmal sehr mühsame Datenerhebung hat sich als äußerst ergiebig erwiesen, so dass die Arbeiten an einem neuen Forschungsprojekt bereits angelaufen sind.

Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis und Politik

Auch im Wintersemester war das I CEE Tax bezüglich des Wissenstransfers in die Wirtschaftspraxis und Politik wieder aktiv. In Kooperation mit der Bundessteuerberaterkammer haben Prof. Dr. Adrian Cloer und Prof. Dr. Stephan Kudert erneut mehrere Seminare zu Personengesellschaften im internationalen Steuerrecht, Seminare zu Gestaltungen im internationalen Steuerrecht sowie eine Seminarreihe zu den aktuellen Entwicklungen im internationalen Steuerrecht durchgeführt. Prof. Dr. Adrian Cloer und Ass.-Prof. Dr. dr Marcin Jamrozky konnten bei einem Workshop zu den aktuellen Entwicklungen im polnischen Steuerrecht am 16. Oktober 2014 zahlreiche Steuerberater und Leiter von Steuerabteilungen begrüßen. Am 28. November 2014 war Prof. Dr. Stephan Kudert Redner und Diskussionsleiter bei der DIHK zu den Folgen der Änderungen des § 50i EStG für die mittelständische Unternehmenspraxis im Haus des BDI. Außerdem ist Prof. Dr. Stephan Kudert weiterhin als aktives Mitglied des Ausschusses „Steuern und Finanzen“ bei der IHK tätig.

Am 29. Januar 2015 fand an der Europa-Universität Viadrina der *Erste Frankfurter Wirtschafts- und Wissenschaftstag* statt. Im Rahmen von wissenschaftlichen Vorträgen und Praxisvorträgen wurde eine Plattform zum Informationsaustausch zwischen den Wissenschaftlern an der Europa-Universität Viadrina und den Unternehmen in Frankfurt (Oder) sowie Umgebung geschaffen. Ziel des Wirtschafts- und Wissenschaftstages ist eine Präsentation des wissenschaftlichen Angebots der Europa-Universität Viadrina einerseits und der Problemstellungen der Unternehmen andererseits. Dadurch sollen Kooperationsmöglichkeiten zwischen lokalen Unternehmen und der Universität aufgezeigt werden. Prof. Dr. Georg Stadtmann hat dabei zum Thema „Ursachen des Shakeouts in Industrielebenszyklen“ vorgetragen. Prof. Dr. Stephan Kudert war Teilnehmer der abschließenden Podiumsdiskussion.

Im Wintersemester 2014/2015 fand die von E&Y organisierte *TaxChallenge* statt. Die TaxChallenge ist einer der größten Fallstudienwettbewerbe für Studierende der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In jeder der drei Runden lösen die Teams steuerliche Fallstudien, die anspruchsvolle und praxisnahe Themengebiete beinhalten. Die Bachelorstudierenden der Europa-Universität Viadrina Aneta Olejnik, Thomas Brinkmann, Dino Höppner, Patrick Huntz und Arne Kosmetschke, schlossen sich als Team zusammen und belegten im Finale den ehrenvollen 3. Platz.

Am 7. November 2014 fand zum zweiten Mal die *deutsch-polnische Gründerkonferenz „Venture Across“* unter dem Motto *„Going International“* in Frankfurt (Oder)/Słubice statt. Die Konferenz wurde von einem Studierendenteam mit Unterstützung von Prof. Dr. Liv Jacobsen und Christian Wolf organisiert. Hierfür gewannen die Veranstalter 16 Redner u. a. Dr. Igor Stenzel (CMS), Dirk Dobiay (SAP) und Paweł Chudziński (PointNineCapital), die über ihre Erfahrungen bezüglich der Internationalisierung der Unternehmen berichteten. Die Konferenz bot die Möglichkeit, „Know-How“ für die Gründung sowie für die weitere Internationalisierung zu erwerben und gleichzeitig mit Gründern/-innen in Kontakt zu treten, die bereits erfolgreich sind und international expandierten.

Venture Across Going International



Foto: Tomasz Gwizdek

Jedes Jahr im Dezember findet an der Europa-Universität Viadrina das universitätsinterne Fußballturnier („AstA-Cup“) statt, an dem insgesamt 16 Teams, bestehend aus Studierenden, Wissenschaftlern und Mitarbeitern der Viadrina, gegeneinander

antreten. Wie bereits im Wintersemester 2013/2014 (AStA-Cup 2013) wurde auch im Wintersemester 2014/2015 die Teilnehmerliste um Studenten und Mitarbeiter ergänzt, die sich der Steuerlehre verschrieben haben („Team Tax“). Als Team schlossen sich der I CEE Tax Habilitand Dr. Stefan Trencsik mit den I CEE Tax Doktoranden Tobias Hagemann und Christian Kahlenberg sowie den Mastertudenten Slawomir Albreuczynski, Ruben Kunert, Binh Quang Nguyen, Alexander Noah Özkan und Filip Schade zusammen und meisterten – wie bereits im Vorjahr – die Vorrunde erfolgreich als Gruppenzweiter. Leider musste sich das leicht dezimierte Team dann während der Endrunde am 8. Dezember 2014 bereits in der Gruppenphase geschlagen geben. Eine Teilnahme mit dem ambitionierten Ziel des Cup-Gewinns wird aber auch in 2015 wieder angestrebt.

Team Tax



Foto: Dietmar Riedel

Veröffentlichungen am I CEE Tax in 2014/2015

Das Ergebnis der Forschungstätigkeit am I CEE Tax zeigen die Publikationen, die ab Oktober 2014 bis April 2015 am Institut und in Kooperation mit dem Institut entstanden sind:

Cloer/Dietrich: Anmerkung zu BFH, U. v. 21.05.2014 - I R 42/12 - ("Poolung" von Treugeberrechten), Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 23/2014, 494

Cloer/Hagemann: Besteuerung weißer Einkünfte nach § 50d Abs. 9 i.d.F. AmtshilfeRLUmsG, Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 19/2014, 411

Cloer/Hagemann: Der Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 1 AStG als Teil des Gewerbeertrags, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 10/2014, 267-271

Cloer/Hagemann: Federal Fiscal Court Holds Treaty Override Unconstitutional, European Taxation (ET), 11/2014, 510-516

Cloer/Kahlenberg: Die Gruppenbesteuerung in der EU – jüngstes Urteil des EuGH in der Rs. SCA, Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 24/2014, 511-514

Cloer/Leich: Anmerkung zu FG Köln, B. v. 19.02.2014 - 13 K 3906/09 - (Aufgabe der finalen Verluste?), Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (IWB), 24/2014, 928

Cloer/Leich: Betriebsausgaben bei gescheiterter Betriebsstättengründung im Drittland. Anmerkung zu BFH, U. v. 26.02.2014 - I R 56/12, Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (IWB), 17/2014, 660-664

Cloer/Sixdorf: Anmerkung zu FG München, U. v. 07.07.2014 - 5 K 1206/14 - (Übertragung einer § 6b-Rücklage auf Betriebsvermögen einer im Unionsgebiet belegenen Betriebsstätte möglich), Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 24/2014, 519

Cloer/Urbásek: Das tschechische Ertragsteuerrecht. Grundlagen, Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (IWB), 22/2014, 833-841

Cloer/Urbásek/Pryhoda: Verrechnungspreise: Tschechien führt Meldepflicht zu Geschäftsvorfällen ein, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 12/2014, 329-332

Cloer/Wendenburg: Anmerkung zu FG Köln, U. v. 18.09.2014 - 4 K 1753/11 - (Betriebsstätte des Subunternehmers in den Räumen des Auftraggebers), Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 4/2015, 83

Croonenbroeck/Stadtmann: The Russian Bear: Already Dead or Still Alive? Fallstudie, The Case Centre, Reference no. 215-025-1, 2015

Gevorgyan: Certain Legal issues regarding profit tax in the Republic of Armenia and their solutions, Public Administration Scientific journal (Armenien), 4/2014, 10-14

Hagemann: Abzug von Betriebsausgaben mittels Treaty Override?, Betriebs-Berater (BB), 5/2015, 226-227

Hagemann: Freistellung für Gründungskosten einer festen Einrichtung?, Steuer und Wirtschaft International (SWI), 11/2014, 513-519

Hagemann: Gewerbesteuerliche Kürzung des Hinzurechnungsbetrags?, Die Unternehmensbesteuerung (Ubg), 11/2014, 706-711

Hagemann: Grenzpendlerbesteuerung im Dreieckssachverhalt, Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 7/2015, 152

Hagemann: IFRS 15 - Erfassung von Umsatzerlösen aus Kundenverträgen, in: Hoffmann/Lüdenbach (Hrsg.): IFRS 15 - Aktuelle Neuerungen bei der Umsatzrealisation, NWB Verlag, Herne, 25-39

Hagemann: Treaty Override auf dem Prüfstand, Unternehmenssteuern und Bilanzen, (StuB), 23-24/2014, 873-878

Hagemann/Kahlenberg: Die Tatbestandsvoraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 3/2015, 70-78

Hagemann/Kahlenberg: Die Tatbestandsvoraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung am Praxisfall, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 4/2015, 98-107

Hagemann/Kahlenberg: Einkünftekorrektur in grenzüberschreitenden Sachverhalten – § 1 AStG, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 2/2015, 46-52

Hagemann/Kahlenberg: German Federal Tax Court Again Questions Constitutionality of Treaty Override, Bulletin for International Taxation (BIT), 3/2015, 186-188

Hagemann/Kahlenberg: Keine Nachversteuerung im Ausland minderbesteuert Dividendeneinkünfte in Deutschland, Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (IWB), 4/2015, 155-160

Hagemann/Kahlenberg: Sekundärrechtliche Reaktionen auf aggressive Steuerplanungsaktivitäten – Änderung der Mutter-Tochter-Richtlinie, Internationales Steuerrecht (IStR), 22/2014, 840-846

Hagemann/Kahlenberg: Verfassungsmäßige Überprüfung des Ausschlusses einer DBA-Freistellung nach § 50d Abs. 9 EStG, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 1/2015, 6-9

Hagemann/Kahlenberg: Wegzugsbesteuerung bei natürlichen Personen, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 3/2015, 70-78

Hagemann/Kahlenberg: Zur Besteuerung grenzüberschreitender Sonderbetriebserträge in Outbound-Konstellationen, Internationales Steuerrecht (IStR), 2/2015, 54-60

Hardeck/Grotherr: Welche Wissenschaftspreise sind steuerpflichtig?, Wirtschaftswissenschaftliches Studium (WiSt), 11/2014, 589-595

Jamrozy/Kudert: Länderbericht Polen: Änderungen im Bereich der ESt ab Januar 2015, Internationales Steuerrecht (IStR), 5/2015, LB, 21-22

Jamrozy/Kudert: Länderbericht Polen: Änderungen im Bereich der KSt ab Januar 2015, Internationales Steuerrecht (IStR), 1/2015, LB, 2-5

Jamrozy/Kudert: Länderbericht Polen: Änderungen im Bereich der USt seit April 2014, Internationales Steuerrecht (IStR), 17/2014, LB, 75-76

Kahlenberg: Die OECD-Diskussionsentwürfe betreffend „Hybrid Mismatch Arrangements“ – Teil II: Handlungsempfehlungen auf Abkommensebene, Die Unternehmensbesteuerung (Ubg), 10/2015, 623-629

Kahlenberg: Hybrid Loans: Recent Measures Fostered by OECD, EU Actions, Tax Planning International Review (TPIR) 2/2015, 14-17

Kahlenberg: Hybride Finanzierungen und Gesellschaften – Teil 1, Praxis Internationale Steuerberatung (PiStB), 11/2014, 312-320

Kahlenberg: Hybride Finanzierungen und Gesellschaften – Teil 2, Praxis Internationale Steuerberatung (PiStB), 12/2014, 333-339

Kahlenberg: Kein Betriebsausgabenabzug für Gründungsaufwand einer ausländischen festen Einrichtung, Unternehmenssteuern und Bilanzen (StuB), 20/2014, 770-774

Kahlenberg: Kein Verstoß gegen die Niederlassungsfreiheit bei Hinzurechnung sog. Dauerschuldentgelte, Unternehmenssteuern und Bilanzen (StuB), 7/2015, 257-260

Kahlenberg: Kein Verstoß gegen die Niederlassungsfreiheit bei der Hinzurechnung sog. Dauerschuldentgelte bei inländi-

sehen Muttergesellschaften, Steuerrecht Kurzgefasst (SteUK), 4/2015, 84

Kahlenberg: Keine Nachversteuerung von Einkünften britischer Flugpiloten bei nur teilweise Besteuerungsverzicht, 6/2015, 122

Kahlenberg: Neue Beschränkungen des Zinsabzugs: Regelungsempfehlungen gegen doppelte Nichtbesteuerungs- und Double-Dip-Strukturen, Internationale Steuer-Rundschau (ISR), 3/2015, 91-97

Kahlenberg: Neutralisierung international-hybrider Gestaltungen – die endgültigen Empfehlungen der OECD, Steuer- und Wirtschaftsrecht (NWB) 8/2015, S. 490-497

Kahlenberg: Prevention of Double Non-taxation: An Analysis of Cross-Border Financing from a German Perspective, Intertax, 3/2015, 218-244

Kahlenberg/Kopec: Unterkapitalisierungsvorschriften in der EU – eine Analyse im Vorfeld des OECD-Berichts zur Maßnahme 4 des BEPS-Aktionsplans, Internationales Steuerrecht (IStR), 3/2015, 84-92

Kahlenberg/Kopec: Abweichendes Rechtsverständnis von steuerlichem Eigenkapital innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten als Ursache aggressiver Steuergestaltungen mithilfe hybrider Finanzinstrumente und politischer Reaktionismus auf OECD- und EU-Ebene, EUV Diskussionspapier Nr. 364, 2015

Kahlenberg/Kudert: Der endgültige OECD-Bericht zur Maßnahme 2 des BEPS-Aktionsplans (Hybrid Mismatch Arrangements) – der große Wurf?, Steuern und Wirtschaft International (SWI), 2/2015, 52-64

Kahlenberg/Melkonyan: Erneute Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit unilateraler Rückfallklauseln (§ 50d Abs. 9 EStG), Anmerkung zum BFH Beschluss vom 20. 8. 2014 - I R 86/13, Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (IWB), 3/2015, 115-120

Kopec/Kudert: Zinsabzug: Die grundlegende Reform der Unterkapitalisierungsregelungen in Polen durch die Steuerreform 2015, Internationale Steuer-Rundschau (ISR), 1/2015, 34-39

Kopec/Melkonyan/Mroz: Wesentlichkeitsgrenze bei fiktiv unbeschränkter Steuerpflicht im Fall der Zusammenveranlagung, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 12/2014, 340-348

Kudert/Hagemann/Kahlenberg: Anwendung von DBA auf Personengesellschaften - Das endgültige BMF-Schreiben vom 26.9.2014, Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (IWB), 24/2014, 892-902

Kudert/Kopec: Steuerliche Gestaltung einer Outboundinvestition unter Nutzung einer polnischen SKA, Praxis Internationale Steuerberatung (PIStB), 1/2015, 25-30

Kudert/Kopec/Jamrozy: Opodatkowanie opcji pracowniczych w relacji polsko-niemieckiej, Prace Naukowe Uniwersytetu Ekonomicznego we Wrocławiu, 2014, 71-81

Kudert/Kopec/Nagel: 2014 Income Tax Law Changes: New Taxation Rules for Partnerships Limited by Shares, European Taxation (ET), 1/2015, 40-44

Kudert/Rothe: Auswirkungen des § 50d Abs. 11 EStG auf die Besteuerung ausländischer Dividendeneinkünfte, Praxis internationale Steuerberatung (PIStB), 10/2014, 285-294

Marchewka/Nagel: Steuerreform 2015 in Polen: Änderungen im Bereich der Gesellschafterfremdfinanzierung, Praxis internationale Steuerberatung (PIStB), 4/2015, 108-114

Melkonyan: FG Düsseldorf: Anwendung des § 8b Abs. 5 KStG auf DBA-Schachteldividenden, Steuerrecht Kurzgefasst (SteuK), 6/2015, 123

Melkonyan/Hagemann: Recent developments of revenue recognition in light of the IFRS 15 - part 1, Public Administration Scientific journal (Armenien), 6/2014, 80-87

Melkonyan/Kudert: Körperschaftsteuerliche Streubesitzdividenden im Kontext der Hinzurechnungsbesteuerung nach §§ 7 bis 14 AStG, Die Unternehmensbesteuerung (Ubg), 3/2015, 132-136

Melkonyan/Mroz: Maßgeblichkeit des deutschen Steuerrechts für die Wesentlichkeitsgrenzen nach § 1 Abs. 3 i. V. mit § 1a Abs. 1 EStG, Anmerkung zum BFH Urteil vom 1. 10. 2014 - I R 18/13, NWB Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (IWB), 6/2015, 227-232

Trencsik: Was von einer Idee übrig bleibt - Analyse systematischer Defizite der Investmentbesteuerung vor dem Hintergrund aktueller Reformüberlegungen, Steuer und Wirtschaft (StuW), 4/2014, 286-297

▪ *Prof. Dr. Christina Elschner*

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Steuerlehre

Hauptgebäude, Raum 244
Große Scharrnstraße 59
D-15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49 (0)335 5534 2391
Fax: +49 (0)335 5534 72391
elschner@europa-uni.de

▪ *Prof. Dr. Dagmara Jajeśniak-Quast*

Lehrstuhl für Interdisziplinäre Polenstudien

Alte Post, Raum 203
Logenstraße 9-10
D-15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49(0335) 5534 2445
Fax: +49(0335) 5534 2655
klodnicki@europa-uni.de

Spendenkonto des I CEE Tax

Spenden an das *I CEE Tax* sind gegen Spendenbescheinigung herzlich willkommen:

Sparkasse Oder-Spree
Kontoinhaber: Stiftung EUV
BIC: WELA DE D1 LOS
IBAN: DE 82 17055050 3003003002

Verwendungszweck: 20289/3415 00 01

Impressum

Herausgeber

Der Vorstand des I CEE Tax

▪ *Prof. Dr. Stephan Kudert*

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Hauptgebäude, Raum 242
Große Scharrnstraße 59
D-15230 Frankfurt (Oder)

Tel.: +49 (0)335 5534 2435
Fax: +49 (0)335 5534 2438
brandt@europa-uni.de

Institute for Central and East European Taxation (I CEE Tax)

Postanschrift (in Deutschland):

Europa-Universität Viadrina
Institute for Central and East European Taxation (I CEE Tax)
Große Scharrnstraße 59
D-15230 Frankfurt (Oder)

Postanschrift (in Polen):

Collegium Polonicum
I CEE Tax
ul. Kościuszki 1
PL 69-100 Słubice

iceetax@europa-uni.de
www.europa-uni.de/iceetax

Redaktion
Prof. Dr. Stephan Kudert

Design
Agata Nagel